

Angela Merkel wirbt auf dem Obermarkt in Gelnhausen um Wählerstimmen

kreis-anzeiger.de/lokales/wetteraukreis/landkreis/angela-merkel-wirbt-auf-dem-obermarkt-in-gelnhausen-um-waehlerstimmen_18108822.htm

Landkreis Wetterau 14.08.2017



Kanzlerin Angela Merkel mit den beiden CDU-Bundestagskandidaten im Main-Kinzig-Kreis, Peter Tauber und Katja Leickert, sowie dem hessischen Spitzenkandidaten Helge Braun (v.l.). Fotos: Rieb

Von Bruno Rieb

WETTERAU-KREIS/REGION - "Die Kanzlerin kommt, die Sonne scheint, das ist ein gutes Omen", schwärmte Hessens CDU-Chef und Ministerpräsident Volker Bouffier am Montagabend auf dem Gelnhäuser Obermarkt. Das Publikum hatte schon gut eine Stunde in der prallen Sonne geschmort, als Angela Merkel um 17.15 Uhr eintraf. Die war in die Barbarossastadt gekommen, um ihrem CDU-Generalsekretär Peter Tauber in seinem Wahlkreis Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten unter die Arme zu greifen, denn der habe "unglaublich mitgeholfen für die ganze Partei", deshalb habe er im Wahlkreis nicht so präsent sein können.

Die Masse der Zuhörer durfte sitzen. Der Barbarossaplatz war weiträumig abgesperrt und mit Stühlen bestückt. Eine Band mühte sich redlich, mit Songs wie "Mit 66 Jahren", "Aber bitte mit Sahne" und "Satisfaction" Stimmung zu schaffen. "Das Problem ist, wir brauchen mehr Stimmung", feuerte die Moderatorin das Publikum an. Die Stimmung hielt sich auch während der Rede Merkels in Grenzen. Dafür machte sich lautstark ein Grüppchen AfD-Demonstranten mit Trillerpfeifen und Rufen wie "Hau ab" und "Lüge" bemerkbar. Windkraftgegner hielten

Schilder hoch, auf denen stand "Stoppt den Windwahn im Main-Kinzig-Kreis", und erregten damit Merkels Aufmerksamkeit. Sie sprach die "Windleute" direkt an und es wurde ruhig. Die Energieversorgung müsse auf eine gute Grundlage gestellt werden, dazu gehörten auch die erneuerbaren Energien, sagte sie. Ob Windräder sinnvoll seien, müsse jedes Mal ausgehandelt werden. Es gehe darum, Mensch und Natur zusammenzuhalten.

Zwei Clowns mit roter Nase und Perücke hielten ein Spruchband, auf dem "Blumen für Muddi" stand. An einem Haus war ein Transparent der "Aktion Aufschrei" gespannt, auf dem "Stoppt den Waffenhandel!" gefordert wurde.

Weit vorne in ihrer Rede befasste sich Merkel mit dem Abgasschwindel der Autoindustrie. Die Arbeitnehmer hätten mit den Fehlern der Autoindustrie nichts zu tun, deshalb gelte es, diese Arbeitsplätze zu erhalten, sagte sie. Die Autoindustrie müsse ihre Fehler gut machen. Die Menschen, die in gutem Glauben Autos gekauft hätten, dürften nicht durch Fahrverbote bestraft werden. Sie sprach sich für "saubere, moderne Dieselautos" aus. Zu anderen Antriebstechnologien müsse ein "guter Übergang" geschaffen werden.

Vor allem warb die Kanzlerin in ihrer routinierten Rede mit den Verdiensten, die sie ihrer Partei zuschrieb: Rentenkasse, Pflege und Gesundheitswesen stünden gut da. Die Arbeitslosigkeit sei in den vergangenen zwölf Jahren halbiert worden. Drei Prozent des Bruttoinlandsproduktes würden für die Forschung ausgegeben. Auf Bundesebene seien in den vergangenen Jahren keine neuen Schulden aufgenommen worden. Sie dankte denen, die in der "Stunde der Not" geholfen hatten, als 2015 "so viele Flüchtlinge zu uns kamen". Die Menschen müssten bessere Lebensbedingungen erhalten, wo sie zu Hause sind, denn "kein Mensch verlässt freiwillig seine Heimat".

Die Gesellschaft hierzulande bezeichnete die Kanzlerin als "Bürgergesellschaft", in der sich jeder einbringen könne. Es gebe 25 Millionen Menschen, die ehrenamtlich tätig sind. Es sei ein "Land der Gemeinsamkeit". Das Publikum dankte der Rednerin mit routiniertem Applaus. Wenige Minuten nach 18 Uhr machte sich Angela Merkel schon wieder auf den Weg zu ihrem nächsten Einsatz.

[Zur Übersicht Landkreis Wetterau](#)

Anzeige Mit Freundlichkeit und Zuverlässigkeit mehr Erfolg im Beruf.

Freundlichkeit und Zuverlässigkeit zeichnen die Fahrer (m/w) des REWE Lieferservice aus. Von der Be- und Entladung des Fahrzeuges bis hin zur Auslieferung an der Haustür, steht die Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Der Lebensmittel Lieferservice sucht Fahrer (m/w) und freut sich auf Ihre Bewerbung.

[Mehr erfahren](#)

